

GLOSSAR

Aachen:	Stadt in Deutschland an der Grenze zu Belgien und Holland. Von hier fuhren die Züge mit den Kindertransporten weiter nach Holland.
12. Feber 1938:	Am 12. Feber 1938 befahl Hitler den österreichischen Bundeskanzler Kurt Schuschnigg zu sich nach Berchtesgaden. Er verlangte von ihm, den Nationalsozialisten Arthur Seyß-Inquart zum Innenminister zu ernennen. Mit einer kurzfristig für den 13. März 1938 angesetzten Volksbefragung über die Selbständigkeit Österreichs wollte Schuschnigg dem Druck der Nationalsozialisten entgegenreten. Hitler forderte daraufhin die Absetzung der Volksbefragung, den Rücktritt Schuschniggs und die Ernennung von Seyß-Inquart zum Bundeskanzler. Schuschnigg trat am 11. März 1938 zurück. Die deutschen Truppen marschierten in der Nacht zum 12. März in Österreich ein. Ein Großteil der österreichischen Bevölkerung begrüßte die Eingliederung in das Deutsche Reich und stellte sich auf die Seite der Nationalsozialisten.
Alsation:	Deutscher Schäferhund
Altes Testament:	Teil der Bibel, einer Sammlung von Schriften, die im Judentum und Christentum als Heilige Schrift gilt. Das lateinische Wort „testamentum“ ist die Übersetzung des hebräischen Wortes für Bund. Gemeint ist hier der Bund Gottes mit den Menschen.
Anschluss:	Der Einmarsch der deutschen Wehrmacht im März 1938 und die Eingliederung Österreichs in das Deutsche Reich wurden von den Nationalsozialisten als „Anschluss“ bezeichnet.
Antisemitismus/ antisemitisch:	feindschaftliche Ablehnung von Jüdinnen und Juden
arisch:	zur Gruppe der Arier gehörend, nicht jüdisch; Wissenschaftler, wie der französische Historiker Gobineau (1816-1882), haben ab der Mitte des 19. Jahrhunderts Menschen in „höhere“ und in „niedere“ Rassen eingeteilt und begründeten damit die Rassenlehre. Gobineau behauptete, dass die „arische weiße Rasse“ allen anderen Gruppen von Menschen überlegen sei. Die Nationalsozialisten haben diese Überlegungen aufgegriffen und dazu benützt, um die jüdische Bevölkerung auszugrenzen, zu verfolgen und schließlich in Vernichtungslagern zu ermorden.
Artillerie:	Sammelbegriff für großkalibrige Geschütze sowie der Name der Truppengattung, die diese Waffen einsetzt.
assimiliated:	assimiliert, angepasst (an die Mehrheitsgesellschaft)
Bezalel Kunstschule:	Die Bezalel Academy of Arts and Design ist eine staatliche Kunst- und Designhochschule in Jerusalem und die größte Design- und Kunsthochschule im Nahen Osten. Sie wurde 1906 im damals noch osmanischen Jerusalem gegründet.

Bund Deutscher Mädel (BDM):	Jugend- und Nachwuchsorganisation der NSDAP für Mädchen. Organisatorisch war der BDM Bestandteil der Hitlerjugend.
Bürgerkrieg 1934:	Die autoritäre Regierung unter Bundeskanzler Engelbert Dollfuß schränkte seit der Auflösung des Parlaments 1933 die Rechte der StaatsbürgerInnen immer weiter ein. Die staatlichen Zwangsmaßnahmen richteten sich häufig gegen AnhängerInnen der sozialdemokratischen Arbeiterpartei. Im Februar 1934 kam es daher zum Bürgerkrieg. Polizei, Bundesheer und die Heimwehr, eine paramilitärischer Organisation, schlugen den Aufstand der Anhängerschaft der sozialdemokratischen Arbeiterpartei nieder. Die Anführer wurden hingerichtet, die Partei verboten und viele ihrer Funktionäre kamen ins Gefängnis.
Coupé:	alte Bezeichnung für Zugabteil
Day of Atonment:	englische Bezeichnung für den Versöhnungstag (Jom Kippur)
Deutschland, Deutschland, über alles ...:	Hoffmann von Fallersleben schrieb den Text zum „Lied der Deutschen“ (1841). Die Melodie stammt ursprünglich aus dem 1797 entstandenen „Kaiserlied“ von Joseph Haydn und wurde ab 1922 zur Nationalhymne der Weimarer Republik. Zur Zeit des Nationalsozialismus (1933–1945) wurde nur noch die erste Strophe gesungen. Nach 1945 blieb das „Lied der Deutschen“ die Nationalhymne, zu offiziellen Anlässen wurde jedoch nur die dritte Strophe gesungen. Nach der Wiedervereinigung wurde im Jahr 1991 die dritte Strophe zur Nationalhymne Deutschlands erklärt.
Doktor Dolittle:	Doktor Dolittle ist die Hauptfigur einer Kinderbuchserie des englischen Schriftstellers Hugh Lofting.
Dollfuß, Engelbert:	Österreichischer Bundeskanzler von 1932 bis 1934. Nach Ausschaltung des Parlaments regierte er ab März 1933 diktatorisch und begründete damit den austrofaschistischen Ständestaat.
Dovercourt:	am Meer gelegene Kleinstadt im Süden von England
enemy Alien:	Feindlicher Ausländer. So bezeichnete man in England nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs im September 1939 alle Menschen, die aus Deutschland oder Österreich kamen. Auch diejenigen, die von dort flüchten mussten.

Engländer in Palästina: Palästina war bis Ende des Ersten Weltkriegs Teil des Osmanischen Reiches. Großbritannien wollte ebenso wie Frankreich nach dem Zerfall des Osmanischen Reiches im Nahen Osten eine wichtige Rolle spielen. Die Briten versprachen die Gründung eines arabischen Großreichs, aber auch „die Schaffung einer nationalen Heimstätte in Palästina für das jüdische Volk“. 1920 beauftragte der Völkerbund, die Vorgänger-Organisation der UNO, Großbritannien mit der Verwaltung von Palästina (=Völkerbundmandat). Wegen des Widerstands der arabischen Bevölkerung beschränkten die Engländer die Einwanderung von jüdischen Flüchtlingen aus Deutschland und den von den Nationalsozialisten besetzten Gebieten.

Nach dem Holocaust gab es in der Welt viel Verständnis für den Wunsch von Jüdinnen und Juden nach der Gründung eines eigenen Staates. In Palästina spitzte sich die Lage zu: Sowohl die jüdische als auch die arabische Nationalbewegung forderten das Ende der britischen Herrschaft, aber mit jeweils gegensätzlichen Zielen. Die Engländer wollten sich daher aus Palästina zurückziehen. Ein Sonderausschuss der UNO erarbeitete einen Teilungsplan für einen jüdischen und einen palästinensischen Staat, dem im November 1947 in einer UN-Vollversammlung mehrheitlich zugestimmt wurde. Die arabischen Staaten lehnten den Teilungsplan ab.

Am 14. Mai 1948 verließen die letzten britischen Truppen Palästina. An diesem Tag verkündete David Ben Gurion in seiner Eigenschaft als erster Ministerpräsident in Tel Aviv die Gründung des Staates Israel, der von den meisten Staaten der Welt, auch von den USA und der Sowjetunion, anerkannt wurde. Wenige Stunden später erklärten Ägypten, Irak, Jordanien, Saudi-Arabien und Syrien Israel den Krieg.

Esbjerg: Küsten-Stadt im Südwesten von Dänemark. Erst vor kurzem wurden die Fährverbindungen nach England (Newcastle bzw. Harwich) eingestellt.

Gebetsriemen: Darunter versteht man Lederriemen, an denen kleine Kapseln befestigt sind, die handgeschriebene Texte aus der Torah, der heiligen Schrift des Judentums, enthalten.

Gestapo: Abkürzung für Geheime Staatspolizei. Die Gestapo war die politische Polizei im nationalsozialistischen Deutschland zwischen 1933 und 1945. Sie war verantwortlich für den organisierten Terror in Deutschland und in den während des Zweiten Weltkrieges von Deutschland besetzten Gebieten. Sie konnte ohne Gerichtsverfahren Menschen wegen „volks- und staatsfeindlicher Bestrebungen“ willkürlich verhaften, verhören, verurteilen und in Konzentrationslager bringen.

Ghetto: Von der Mehrheitsgesellschaft abgesonderte Wohnviertel in tschechischen, polnischen und weiteren osteuropäischen Städten, wohin die Nazis die jüdische Bevölkerung zwangsumsiedelten. Die Überlebenden wurden in Konzentrations- und Vernichtungslager gebracht.

Gilbert, Geoffrey:	Berühmter englischer Flötist (1914-1989), Mitglied von fünf britischen Symphonieorchestern; nach dem Zweiten Weltkrieg als Lehrer u.a. in London tätig.
Hakoa:	hebräisches Wort für Kraft
Herzl, Theodor:	Theodor Herzl (1860-1904) ist ein österreichischer Schriftsteller und Journalist. Er gilt als Hauptbegründer des Zionismus, einer Bewegung, die sich seit den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts für die Errichtung eines eigenen jüdischen Staates einsetzte.
Hitlerjugend (HJ):	Bezeichnung für die Staatsjugendorganisation des Deutschen Reiches, in der die Mitgliedschaft aller 10- bis 18-Jährigen Pflicht war. Im engeren Sinn war die HJ die Jugend- und Nachwuchsorganisation der NSDAP für Buben.
Hitlerjungen:	Mitglieder der Hitlerjugend, der Jugend- und Nachwuchsorganisation der NSDAP
Holocaust:	griechisches Wort für „Brandopfer“. Der Begriff bezeichnet den durch die Nazis verübten Völkermord an der jüdischen Bevölkerung Europas.
Horst-Wessel-Lied:	Horst Wessel war ein Sturmführer der SA, einer militärähnlichen Kampftruppe. In einer Auseinandersetzung mit Kommunisten wurde er erschossen. Die national-sozialistische Propaganda machte aus ihm einen Märtyrer. Das Horst-Wessel-Lied, dessen Text Wessel selbst verfasste, wurde bald nach seinem Tod 1930 die Parteihymne der NSDAP.
Identität:	Unter Identität versteht man die Einzigartigkeit eines Menschen. In der Entwicklung einer eigenen Identität geht es um folgende Fragen: Wer bin ich, auf wen oder was beziehe ich mich, wer bezieht sich auf mich, worüber definiere ich mich und was macht mich aus? Ein Mensch hat stets mehrere Identitäten, die sich im Lauf eines Lebens verändern. Nach Hilarion Petzold gibt es fünf wichtige Säulen der Identität: Körper / Psyche – soziales Netzwerk / soziale Bezüge – Arbeit / Leistung – materielle Sicherheit – Werte.
Illegale Flüchtlings-schiffe:	Wer nach Palästina einwandern wollte, benötigte ein Zertifikat der britischen Mandatsregierung, die nach dem Ersten Weltkrieg das Gebiet von Palästina verwaltete. Diese Zertifikate wurden nach einer Quotenregelung vergeben, die sich am Vermögen oder der beruflichen Eignung der Bewerber orientierte. Wegen der Proteste der arabischen Bevölkerung beschränkten die Briten jedoch die Einwanderung immer stärker. Tausende jüdische Flüchtlinge wanderten daher illegal ein. Das war ein gefährliches Unternehmen, weil britische Patrouillenboote die Küste Palästinas bewachten, um die Landung illegaler Flüchtlingsschiffe zu verhindern. Die aufgegriffenen Flüchtlinge wurden in britische Internierungslager auf Zypern gebracht.

Israelitische Kultus-gemeinde:	jüdische Gemeinde
Jeckes:	Ist im Jiddischen die umgangssprachliche Bezeichnung für die deutschsprachigen jüdischen Einwanderinnen und Einwanderer der 1930er Jahre in Palästina und für ihre Nachkommen in der heutigen Bevölkerung Israels.
Jom Kippur:	Der „Tag der Sühne“ oder Versöhnungstag ist der höchste jüdische Feiertag und findet meist zehn Tage nach dem Neujahrsfest im Herbst statt.
Katechet:	katholischer Religionslehrer
Kindertransport:	Die Flucht von über 10.000 jüdischen Kindern zwischen Ende November 1938 und dem 1. September 1939 nach Großbritannien wird als Kindertransport bezeichnet. Auf diesem Wege wurden Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren aus Deutschland, Österreich, Polen und der Tschechoslowakei vor den Nazis gerettet. In Zügen und mit Schiffen gelangten sie ins Exil. Die meisten sahen ihre Eltern nie wieder. Sie waren oft die Einzigen aus ihren Familien, die den Holocaust überlebten.
Kiryat Bialik:	Stadt in Israel, nordöstlich von Haifa
Kommissarischer Verwalter:	vorübergehender Leiter von Geschäften und Betrieben
Kompensation:	Entschädigung, Wiedergutmachung. 1995 wurde anlässlich des 50. Jahrestages der Errichtung der Zweiten Republik der Nationalfonds der Republik Österreich für die Opfer des Nationalsozialismus eingerichtet. Als symbolische Geste der Anerkennung der Opfer wurde nach genauen Richtlinien und auf Antrag der Betroffenen eine Pauschalzahlung von 5.087,10 EUR an die ehemaligen Opfer geleistet. Damit sollte zum Ausdruck gebracht werden, dass sich die Republik Österreich der Verantwortung für das von den Opfern erlittene Unrecht bewusst ist.
Konsulat:	offizielle Vertretung eines Staates im Ausland
Konzentrationslager:	Lager, in denen die Nationalsozialisten missliebige Personen festgehalten, zur Zwangsarbeit gezwungen, gequält und ermordet haben.
koscher:	koschere Lebensmittel entsprechen den jüdischen Speisegesetzen

kosher food:	koscheres Essen, d.h. Essen, das entsprechend der jüdischen Speisegesetze zubereitet worden ist, z.B. dürfen Fleischspeisen nicht mit Milchprodukten zubereitet werden.
Kristallnacht:	Die Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 mit vielen Todesopfern wurde von den Nationalsozialisten in verharmlosender Weise als „Reichskristallnacht“ oder „Kristallnacht“ bezeichnet, weil bei der Zerstörung von 1400 Synagogen sowie der Verwüstung von Wohnungen und Geschäften der jüdischen Bevölkerung unzählige Glasscheiben zu Bruch gingen.
Landesrabbinat:	Amt des Rabbiners, des jüdischen Geistlichen
Louis, Joe:	Afro-amerikanischer Boxer (1914-1981) und mehrfacher Boxweltmeister, der u.a. den deutschen Boxweltmeister Max Schmeling 1938 besiegte. Er galt als Symbol und Idol der schwarzen Bürgerrechtsbewegung.
Makkabi Hazair:	hebräisch für „der junge Makkabäer“. Die Makkabäer waren jüdische Freiheitskämpfer in der Antike.
Mazot:	Mehrzahl von Maze, der hebräischen Bezeichnung von ungesäuertem Brot, das nach der jüdischen Tradition zu Pessach gegessen werden muss.
Menorah:	siebenarmiger Leuchter, eines der wichtigsten Symbole des jüdischen Glaubens
NSDAP:	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Ihr Parteiprogramm war antidemokratisch, antisemitisch und nationalistisch. Adolf Hitler war ab 1921 ihr Parteivorsitzender. Er baute die NSDAP zu einer straff organisierten Führerpartei auf. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten war die NSDAP von Dezember 1933 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges die einzige zugelassene Partei im Deutschen Reich. 1945 wurde sie von den Alliierten per Gesetz als verbrecherische Organisation eingestuft und somit verboten und aufgelöst.
orthodox:	strenggläubig
Palästina:	Mit diesem Namen bezeichnete die britische Militärverwaltung bis zur Entstehung des Staates Israel 1948 Teile des heutigen israelischen Staatsgebiets sowie Teile Jordaniens, einschließlich des Golan, des Gazastreifens sowie des Westjordanlands. Das Gebiet war bis Ende des Ersten Weltkrieges Teil des Osmanischen Reiches. Der Völkerbund, die Vorgänger-Organisation der UNO, beauftragte England 1920 mit der Verwaltung Palästinas.

Palestinians:	PalästinenserInnen. Als PalästinenserInnen galten ursprünglich alle BewohnerInnen des von den Briten als Palästina bezeichneten Verwaltungsgebietes. Heute wird diese Bezeichnung vor allem für die Arabisch sprechenden Bewohner im Westjordanland und dem Gazastreifen verwendet. AraberInnen mit israelischen Bürgerrechten werden meist als arabische Israelis bezeichnet. Sowohl die arabischen Drusen als auch Teile der arabischen Beduinen der Region Palästina, die heute überwiegend in Israel leben, dienen im israelischen Militär. Sie zählen sich nicht zu den Palästinensern. Der Begriff „Palästinenser“ in seiner jetzigen Bedeutung wird erstmals 1964 in der Gründungsurkunde (Palästinensische Nationalcharta) der Palästinensischen Befreiungsorganisation (= PLO) verwendet.
Passover:	Pessachfest
Patriot, patriotisch:	ein Mensch, der sein Vaterland liebt
Permit:	Einreisegenehmigung, die jüdische Flüchtlinge erhielten, wenn sie einen Job in Aussicht hatten, etwa als Dienstmädchen in einem englischen Haushalt, oder wenn jemand in England für den Lebensunterhalt von Flüchtlingen garantierte.
Pessachfest:	Es wird auch Überschreitungs fest genannt und gehört zu den wichtigsten Festen des Judentums. Es erinnert an den Auszug aus Ägypten, also die Befreiung der Israeliten aus ägyptischer Sklaverei.
Pissoir:	für das Stehpinkeln vorgesehener Ort in der Männertoilette
Pogromnacht:	Die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, in der die Nazis Gewalttaten gegen die jüdische Bevölkerung organisierten.
Protektion:	Beistand oder Unterstützung, die man von jemandem erfährt, der den entsprechenden Einfluss hat.
Quäker:	Ursprünglich nannten sie sich religious society of friends. Die Quäker und Quäkerinnen sind eine christliche Gemeinde in England, die gemeinsam mit jüdischen Gemeinden Kindertransporte organisierte.
Rabbiner:	jüdischer Geistlicher, Schriftgelehrter, Religionslehrer
Rimini:	Stadt an der italienischen Adriaküste in der Emilia-Romagna
Rosh ha-Shana:	Jüdisches Neujahrstag, der meist in den September oder in die erste Hälfte des Oktobers fällt.

- Rupert Stories:** Ein von der englischen Künstlerin Mary Tourtel gestalteter Comic für Kinder über die Abenteuer des kleinen Bären Rupert, der in den 1920er Jahren in Zeitungen erschien, dann als Buch veröffentlicht und schließlich verfilmt wurde.
- SA:** Abkürzung für Sturmabteilung. Sie war eine militärähnliche Kampforganisation der NSDAP und wurde vor 1933 für gezielte Terroraktionen gegen politische Gegner eingesetzt. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten kam sie als Hilfspolizei und zur Verfolgung von politischen Gegnern sowie der jüdischen Bevölkerung zum Einsatz.
- Sassnitz:** Stadt in Norddeutschland an der Ostsee mit internationalem Fährhafen, u.a. Fährverbindungen nach Trelleborg, Schweden
- Schabbes:** jiddische Bezeichnung für Sabbat, Samstag, dem jüdischen Ruhetag
- Scherbenlied:** Es handelt sich dabei um das von Hans Baumann (deutscher Lyriker, Komponist, Volksschullehrer, NS-Funktionär) 1932 verfasste und komponierte Lied „Es zittern die morschen Knochen“.
- Schmeling, Max:** deutscher Boxer (1905-2005), Boxweltmeister 1930 und 1932
- Schuschnigg, Kurt:** Kurt Schuschnigg (1898-1977) war von 1934 bis 1938 Bundeskanzler des austrofaschistischen Österreichs. Er wurde von den Nationalsozialisten als sogenannter „Schutzhäftling“ in verschiedenen Konzentrationslagern inhaftiert.
- Schutzhaft:** Im nationalsozialistischen Deutschland wurde 1933 das Grundrecht auf Freiheit der Person außer Kraft gesetzt. Die „Schutzhaft“ hat nichts mit dem Schutz von Menschen zu tun, im Gegenteil, sie diente der Geheimen Staatspolizei (Gestapo) zur Verfolgung von „unerwünschten“ Personen (z.B. politischen Gegnern, Juden etc.). Völlig willkürlich und ohne Gerichtsverfahren brachte sie „Schutzhäftlinge“ in Polizeifängnisse und in Konzentrationslager. Nach Kriegsbeginn 1939 gab es selten Entlassungen aus der Schutzhaft.
- Seiber, Mátyás:** Ungarischer Komponist (1905-1960), der ab 1935 in England lebte und arbeitete.
- Shirley Temple:** berühmter, amerikanischer Kinderstar in den 1920er und 1930er Jahren

SS:	Abkürzung für Schutzstaffel. Sie war eine Elitetruppe, die bedingungslos jeden Befehl von Adolf Hitler und Heinrich Himmler (Reichsführer-SS) durchführte. Die SS war verantwortlich für das massenhafte Morden in den Konzentrations- und Vernichtungslagern. Sie verfügte über eigene bewaffnete Truppen – die Waffen-SS, die nicht nur an der Front kämpfte, sondern auch Kriegsgefangene und ZivilistInnen ermordete und die Bevölkerung ganzer Dörfer und Städte vernichtete. In den von der deutschen Wehrmacht besetzten Gebieten töteten SS-Einsatzgruppen hunderte-tausende Jüdinnen und Juden, Roma und Sinti, aber auch politische GegnerInnen.
Synagoge:	Gebäude oder Raum für die Versammlung und für den gemeinsamen Gottesdienst der jüdischen Gemeinde
Tarvis:	Stadt im nordöstlichsten Teil von Italien, an der Grenze zu Kärnten
Tempel:	Ist eine alte Bezeichnung für Synagoge, das Gebäude oder den Raum für die Versammlung und den gemeinsamen Gottesdienst der jüdischen Gemeinde.
Tom Shark:	Hauptfigur einer Heftreihe von ein paar Dutzend Seiten, die als Schundhefte bezeichnet wurden.
Trakl, Georg:	österreichischer Dichter (1887-1914), einer der bedeutendsten Vertreter des österreichischen Expressionismus.
Trelleborg:	südlichste Stadt von Schweden, Fährhafen mit Verbindungen nach Deutschland
Udine:	Stadt im Nordosten Italiens. Sie liegt in der Provinz Friaul-Julisch-Venetien
Unabhängigkeitstag:	Am 14. Mai 1948 verlas Ben Gurion, der erste israelische Premierminister, die Unabhängigkeitserklärung und gründete so den Staat Israel. Der Unabhängigkeitstag ist ein nationaler Feiertag.
Verdienstkreuz:	Die ZeitzeugInnen erhielten in den Jahren 2012 und 2013 das Ehrenzeichen der Stadt Innsbruck.
Vernichtungslager:	Sie befanden sich in Polen (Belzec, Sobibor, Treblinka) und dienten den Nationalsozialisten zur Durchführung des Massenmordes an den europäischen Jüdinnen und Juden, Roma und Sinti. Auschwitz und Majdanek waren sowohl Vernichtungslager als auch Konzentrationslager (Vernichtung durch Arbeit).
Visum:	Einreiseerlaubnis. Sie wird vom Einreiseland meistens durch einen Eintrag in den Pass bestätigt.

Zertifikat: Für die Einreise nach Palästina benötigte man ein Zertifikat der britischen Regierung, die der Völkerbund nach dem Ersten Weltkrieg beauftragte, das Land zu verwalten. Diese Zertifikate wurden nach einer Quotenregelung vergeben, die sich am Vermögen oder der beruflichen Eignung der BewerberInnen orientierte. Um ein sogenanntes „Kapitalistenzertifikat“ zu bekommen, musste ein Mindestkapital von 1.000 Pfund aufgebracht werden. Zertifikate bekamen auch Jugendliche, die Studienplätze an der Hebräischen Universität oder anderen Bildungseinrichtungen in Jerusalem erhalten hatten, bzw. auch junge Leute, die über landwirtschaftliche oder handwerkliche Fertigkeiten verfügten.

Zionismus: Zion ist ein anderer Name für Palästina bzw. Israel. Der Zionismus entstand im 19. Jahrhundert als Reaktion auf antisemitische Angriffe auf die jüdische Bevölkerung in Osteuropa und den zunehmenden Nationalismus der europäischen Staaten. Das oberste Ziel der zionistischen Bewegung war die Errichtung eines eigenen jüdischen Staates in Palästina. Während des Zweiten Weltkriegs flohen viele Jüdinnen und Juden dorthin. Nach 1945 wollten zahlreiche Überlebende des Holocaust nicht mehr in ihren ursprünglichen Heimatländern leben, viele flohen aus Osteuropa, wo sie immer noch verfolgt wurden, und emigrierten nach Palästina. 1948 wurde der Staat Israel gegründet.

Zionist: Anhänger des Zionismus

zionistisch: Zionistisch eingestellt sein heißt, sich für die Errichtung eines jüdischen Staates in Palästina einzusetzen.